

Ein Bilderbuch für uns. kl. Mädchen aus großer Zeit!

Hochelegante Ausstattung
Ladenpreis nur 1 Mark.

(Z)

16 Seiten stark, Format 31×23.

Mit sechsfarbigem photolithogr. Titelblatt.
16 Zeichnungen in fünffarbiger Lithographie.

Bezugsbedingungen:

7/6 Exemplare
zur Probe für M. 5.-

13 Exemplare
(1 Postpaket)
für M. 9.50 franko.

25 Expl. für M. 18.-

50 Expl. für M. 35.-



Aus dem Inhalt hebe ich hervor:

Heut' sprach unser Mütterlein:
Mädels, ihr müßt fleißig sein!
Dürft nicht mehr mit spielen, singen
Euern ganzen Tag verbringen.
Unsre Lieben wollen haben
Von euch tausend Liebesgaben!
Vater bei den Russen ist,
Onkel Hans als Kavallerist
Reitet ins Franzosenland.
Vetter Fritz, wie euch bekannt,
Ist auf Drittenjagd gezogen,
Schauket auf den Meereswogen,
Und manch tapferer Soldat
Niemand in der Heimat hat,
Schaut auf euer Vorbild hin,
In Berlin die Kaiserin!

Nun ruft die Mutter die Mädels zusammen,
damit sie einen Strumpf stricken lernen, und
singt ihnen ein Strickstrumpflied vor. (Dieses

Liedchen in leichter Art in Noten gesetzt vom
bekanntem Komponisten Translateur.) Sowohl
Mutter wie kleine Mädchen warten auf den
Brief vom Vater, bis derselbe endlich ankommt.

Nun, Lotte, als des Vaters Beste,
häkelt an der warmen Weste,
Einen Wärmer für das Knie
Strickt fleißig die Marie,
Für den Vetter Fritz die Grette
Einen Nasenwärmer nähte.

Aber nicht nur stricken und häkeln tun unsere
Mädels, nein mit Puck dem Hund bitten sie
um Gaben, wie es im Buche heißt.

Jeder wirft was in die Büchse,
Puck macht schon dem Gretchen Knickse
Und die Büchse wird so schwer,
Puck, der knurrt, er kann nicht mehr,
Gretchen schenkt man dann zum Lohn
Eine Tüte mit Bonbon
Und dem braven Hundemann

Stecht man rasch ein Schleifchen an usw.
Was ich euch erzähl' ist wahr,
Ist geschahn im großen Jahr!

Auch in den Schulen wird eifrig gesammelt
und Mariechen tut sich vor allen wacker
hervor.

Strümpfe waren es drei Paar,
Wadenwärmer wunderbar,
Nadeln, Zwirn und Feuerzeug,
Kuchen auch aus süßem Teig,
Fast ist schon ihr Päckchen voll,
Und Mariechen denkt im stillen,
Was sie denn noch schicken soll.
Nimmt das Liebste, was sie hat,
Schickt ins Feld es dem Soldat,
Dah es ihm soll Freude machen;
Nimmt ihr kleines Puppenkind,
Packt das Püppchen ein geschwind,

Kinder, da dürft ihr nicht lachen!

Die hierzu passenden Bilder sind wundervoll in fünffarbiger Lithographie auf Steindruckpapier von Kunstmalers Selemann hergestellt und werden unseren kleinen Mädchen große Freude bereiten!

Sie werden große Partien sicher von diesem auf dem Büchermarkt einzig dastehenden Buch absetzen. — Weiße Bestellzettel anbei.

Mit der Bitte um tätige Verwendung

Charlottenburg 2, Uhlandstraße 179/180.

hochachtungsvoll Hermann Michel.